

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

... Theil des christlichen Zeitvertreibers oder Geistlichen Retzelbuchs

Darinnen von Gott, von der Schöpfung, von Engeln, Teuffeln, Menschen
und von allen Creaturen und Erdgeweachsen durch Fragen und Antwort
gehandelt wird

Sachs, Michael

[Magdeburg], 1601

IX. Von Gott dem heiligen Geiste

[urn:nbn:de:bsz:31-116649](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116649)

niglicher Einzug zu Jerusalem auff einem Esel
beschrieben wird.

Zum andern / im Buch der Offenbarung
Johannis 6. da der Euangelist faget: Ich sahe
einen Reuter auff einem weissen Pferde / den
hatte einen Bogen in der Hand / vnd ward ihm
gegeben eine Krone / vnd Er zog auß zu vbers
winden / vnd das er siegete. Dis bedentet Chris
tum / vnd den siegreichen Zug / so er mit seinem
Wort durch die Aposteln thun wolte / durch die
ganze Welt / vnd durch ihre Predigt viel taus
sentmal tausent auß Jüden vnd Heyden sei
nem Reiche vnterwerffen / zu seinem Erkents
nis vnd Dienste bringen / vnd Selig machen /
Matth. 28. Marc. 16. Actor. 1.

IX.

Von Gott dem heili gen Geiste.

Warumb wird die dritte Person ein Geist
genandt? Antwort.

Auß zweyen Ursachen: Erstlich weil Er
nicht Fleisch vnd Bein hat wie wir / mit fleisch
lichen Augen vnd Sinnen nicht kan gesehen vnd
betastet werden / Luc. 24.

Zum andern / weil Er vns lebendig vnd
Geistlich / vnd zum guten tüchtig machet. Denn
wie der Leib ohn die Seele todt ist / also sind wir
ohn den heiligen Geist nur Fleisch / Das ist / vns
tüchtig /

affat. a sa
A 2
Vom H. Geiste.

tüchtig/vnd zu recht guten Wercken gar erfors
ben/Johan. am 3.

Warumb wird Er heiliger Geist ge
nandt? Antwort.

Auß dreyen Ursachen: Als erstlich zum
Vnterscheid vom bösen / vnreinen Geiste dem
Teufel.

Zum andern / seines Wesens halben / das
Er für sich selber vollkommen / rein vnd Heilig
ist/die allerreinste vnd heiligste Substanz vnd
Wesen.

Zum dritten/seines Ampts halben/weil Er
vns ernewret/im Glauben erleuchtet vnd heilig
get/reine heilige Gedancken/Wort vnd Werck
in vns erwecket/Daher ihn Paulus zum Römern
am dritten nennet/ den Geist/der da/heilig ma
chet.

Warumb wird Gott der H. Geist im
alten Testament einen Regen ver
glichen? Antwort.

Seiner Wirkung vnd Wolthat halben/
Das gleich wie der Regen die Erdgewechs / so
vonder Sonnen Hitze gar verdorret sind / vnd
Dahin zoten/wider erfrischet vnd gennend ma
chet: Also erquicket der heilige Geist / tröstet
vnd machet wider frölich vnd mutig / die bes
tribte/trawrige vnd verzagte Herzen/ die vns
ser Empfindung des Jorns Gottes vnd Fewri
gen Pfeile des Teufels gar darunder gesunken
waren/

waren/ Im 68. Psalm / Du gibst GOTT einen
gnedigen Regen / vnd dein Erbe/das dürre ist/
erquickest du. Esai. 44. Ich wil Wasser gießen
auff die durstige / vnd Ströme auff die dürre/
Ich wil meinen Geist auff deinen Samen gieß
sen/ vnd meinen Segen auff deine Nachkoms
men/das sie wachsen sollen wie Grass / wie die
Weiden an den Wasserbecken / dieser wird sa
gen: Ich bin des HERRN / Vnd jener wird
mit seiner Hand dem HERRN sich zuschreis
ben.

Wo wird der heilige Geist ein Lehrmeis
ter aller subtilen Künste vnd Hand
werken genennet?

Antwort.

Exod. 31. Ich habe den Bezaleel mit Nas
men geruffen / vnd habe ihn erfüllet mit dem
Geist Gottes/mit Weißheit/Verstand vnd Er
kennnis/vnd mit allerley Werck künstlich zu ar
beiten an Golde / Silber vnd Erz / künstlich
Steine zu schneiden vnd einzusetzen / vnd künst
lich zimmern/am Holze zu machen / an allerley
Werck/ Exod. 35.

Warumb wird der heilige Geist genandt
ein Geist der Wahrheit?

Antwort.

Dreyer ursach halben: Als Erstlich zum
vnterscheid vom bösen Geiste/ der ein Geist der
Lügen

H ij

Lügen

stat. 9 sa

50^o Qua
A 2688

Vom H. Geiste.

Lügen/aller Ketzerrey vnd Falschheit ist/ 1. Reg.
22. Johan. 8.

Zum andern/seines Ampts halben/weil er
die wahre/seligmachende Lere vom waren Ers
Fendnis Gottes gibt vnd bewaret/erwecket vnd
erhelt zu außbreitung derselben/trewer/warhaff
tige Lehrer/ widerstehet dem Teufel vnd Kes
bern/vnd erwecket in den Herzen der Zuhörer
wahren Verstand der wahren Lere. Johan. am
16. Wenn der Geist der Wahrheit kommen wird/
der wird euch in alle Wahrheit leiten / Cap. 14.
Wird euch alles leren/ vnd was ich gesagt hab
be/erinnern.

Zum dritten/seiner Wohnung halben/weil
Er alleine in vnd bey der wahren Kirchen / die
Gottes Wort vnd die heiligen Sacrament rein
hat/ vnd in den Herzen der wahren glaubigen
Christen wohnet vnd wirket/ Esat. am 57. Sas
piant. 1.

Warumb wird der H. Geist ein Tröster
genant? Antwort.

Darumb/ das Er den Glaubigen in Nöten
vnd Anfechtungen beystehet/sie tröstet vnd sters
cket/in Gedult/ Glauben vnd Hoffnung bestens
digerhelt. Esat. 57. Es sol von meinem Anges
sichte ein Geist wehen/ vnd ich wil O dem mas
chen/Das ist/erquickten vnd trösten/etc.

Warumb wird Er genant ein Geist der
Kindschafft? Antwort.

Darumb/das er in den Herzen der Glau
bigen

bigen zeugnis gibt/das ſie Gottes Kinder/Chriſti Brüder vnd Miterben ſind / wie S. Paulus zum Römern am 8. ſagt / Ihr habt nicht einen knechtlichen Geiſt empfangen / das ihr euch fürchten müſſet/ Sondern den Geiſt der Kindſchafft/durch welchen wir ruffen / Abba lieber Vater/derſelbige gibt Zeugnis vnſerm Geiſte/ das wir Gottes Kinder ſind / Sind wir denn Kinder/ſo ſind wir auch Erben / Nämlich Gottes Erben/ vnd Miterben Chriſti.

Warumb wird Er genant ein Geiſt des Gebets? Antwort.

Vmb zweyer Verſach willen : Erſtlich/ das Er die wahre Anrufung vnd Danckſagung in vnſern Herzen erwecket / Denn niemand kan Jeſum Chriſtum einen Herrn heißen / ohn durch den heiligen Geiſt/ durch ihn ruffen wir/ Abba lieber Vater/ 1. Corinth. 12. Galat. 4.

Zum andern/ das Er vns lehret / was wir bitten ſollen/ vnd vns ſelber bey Gott dem Vater verbittet/ Rom. 8. Wir wiſſen nicht/was wir bitten ſollen/ wie ſichs gebühret / Sondern der Geiſt Gottes vertritt vns gewaltiglich mit vns außſprechlichen Senffzen.

Was bedeuſt/ das der heilige Geiſt in einem Windbrauſen kommen iſt auff die Apoſteln? Antwort.

Es hat viererley ſeine Bedeutungen: Erſtlich / das wie ohne die Luft niemand in der Welt

3 u

Welt

rufft/ im Glauben erleuchtet/ heiliget vnnnd er-
helt/ Esai. 59. Mein Geist/ der bey dir ist / vnnnd
meine Wort/ die ich in deinen Mund gelegt ha-
be/ sollen von deinem Munde nicht weichen/ etc.

Zum andern/ wie das Feuer das reineste
Element ist/ also sey die Lehre / so die Aposteln
von Jerusalem in alle Welt außgebreitet / die
aller reineste Lehre/ die ihre Annemer ja so ges-
wis gen Himmel fördere / als wir sehen / das
das Feuer von Natur außwärts dringet/ vnnnd
in die Luft fehret. Jacob. 1. 2. Pet. 1. Rom. 1.
1. Corinth. 15.

Zum drittec/ wie das Feuer/ die von Frost
erstarrte Glieder wider erwemet vnnnd gelencke
machtet/ Also erweme vnnnd erquickte der heilige
Geist die Herzen/ so in Liebe / Glauben / Hoff-
nung vnnnd Anruffung zu Gott gar erkaltet vnnnd
erstarrt sind. Ephes. 3. Gott gebe euch Krafft
stark zu werden durch seinen Geist.

Zum vierdten/ wie Feuer zu keiner zeit ohn
Hitze ist/ Also gehe Gottes Wort zu keiner zeit
ohne Nutz vnnnd Frucht abe / es entzündet der H.
Geist dardurch neue Bewegung / als wahre
Furcht/ Glauben vnnnd Hoffnung zu Gott/ hertz-
liche Anruffung vnnnd Dancksagung/ Friede vnnnd
Frewde im Gewissen / Liebe zu Gott vnnnd dem
Nehesten. Luc. 24. Brandte nicht vnser
Herze in vns/ da Er mit vns redete/
vnnnd vns die Schrift eröffnete.

